I.N. 226453

Hochwohlgeboren!

Da ich 2 Bändchen Gedichte Ihrer Tochter gedruckt, so wünschte ich
[illegible] die hiesige Jahrlingerin Leald aufzunehmen die Güte haben sollten.
Obl. v. Hallei sagte mir er habe sich bei Ihnen über die Manier ein
ich "meine" Blumen" beschwert, beschwert. Ich glaube mich klarer.
Ihr Vorgänger nan sein (Obl. Schafalo) hätte es mich zu wissen, der
"fremd Gros" von dem er spricht, bin ich. da ich jetzt für Ihre nächsten
bin, so bitte ich Ihnen mein Urtheil zu, wenn Sie ja irgend etwas
für sie zu wünschen hätten. In meinen Bitte ich Ew. Hochgeb. mir wenn es Ihnen
lich ist, eine Vorrichtung zum Blätter gefälligst zukommen zu lassen. in denen
etwas von mir abgedruckt ist. zur nächst gedruckt wird, bitte ich zuvor zu senden.

Ich grüsse mit ausgezeichneter Hochachtung und Verehrung meine
gefällige Dankbarkeit

Hochwohlgeboren

Ergebenster Diener

Berlin den 23sten Mai 825.

Meinem Adressen
Herrn
J. Müller
Banquier, Königstrasse No 14
für Lapotis
Berlin.

Mg. Lapotis

1225

BERLIN

Ein Packet

Frau Stafferth von Winkler

Wohlgeboren der Abendzeitung

4½ 3

Dresden